

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

August 1973



Bestellnummer: 310400 – 730208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ...	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft
p = vorläufige Zahl	
r = berichtigte Zahl	
- = nichts vorhanden	
. = kein Nachweis vorhanden	
... = Angaben fallen später an	

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Erschienen im Oktober 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juli bis August 1973 - überwiegend saisonbedingt - um 1,7 % zurück. Mit einem Stand von 118,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) lag er um 3,5 % höher als ein Jahr davor. In den beiden vorangegangenen Monaten Juni und Juli 1973 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat noch + 8,7 bzw. + 6,4 % betragen. Von Juli bis August 1973 verbilligten sich vor allem Obst (- 35,4 %), Speisekartoffeln (- 32,4 %), Getreide (- 6,6 %) und Gemüse (- 6,0 %). Preiserhöhungen blieben überwiegend auf tierische Produkte beschränkt, unter denen sich insbesondere Eier (+ 12,6 %) und Schlachtvieh (+ 3,0 %) stärker verteuerten.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft verminderte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von Juli bis August 1973 zwar mit - 1,6 % fast ebenso stark wie der Preisindex auf der Verkaufsseite, doch lag er bei einem Stand von 138,2 (Wj. 1962/63 = 100) mit + 14,9 % weitaus höher über dem entsprechenden Vorjahresergebnis als jener. Zu Preisrückgängen kam es von Juli bis August 1973 im einzelnen bei Futtermitteln (- 5,8 %) sowie bei Nutz- und Zuchtvieh (- 1,9 %), wodurch Preiserhöhungen bei anderen Betriebsmittelgruppen, die allerdings nicht über 1 % hinausgingen, überkompensiert wurden. Trotz des Preisrückganges für Futtermittel gegenüber dem Vormonat weisen diese mit + 36,7 % immer noch die stärkste Verteuerung im Vergleich zum August des Vorjahres auf, gefolgt von Saatgut (+ 23,1 %) sowie Brenn- und Treibstoffen (+ 18,8 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im August 1973 mit einem Stand von 67,6 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 0,9 % höher als im Vormonat und um 0,6 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von Juli bis August 1973 wurden insbesondere Chrysanthemen (- 9,4 %), Treibrosen (- 8,6 %) und Freilandrosen (- 7,2 %) billiger, während sich Treibnelken um 9,8 % verteuerten.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1972/73	1972 Aug.	Mai	1973 Juni	Juli	Aug.	Aug. 1972	Veränderung Aug. 1973 gegenüber Juli 1973 in Prozent
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,7	114,3	125,8	122,3	120,4p	118,3p	+ 3,5	- 1,7
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	113,2	128,3	124,1	121,2	118,0	+ 4,2	- 2,6
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	119,3	115,0	124,1	124,5	120,7p	120,0p	+ 4,3	- 0,6
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	96,2	124,1	112,2	112,4	95,3	- 0,9	- 15,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	98,4	92,5	114,6	119,5	110,3	95,0	+ 2,7	- 13,9
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	84,2	90,8	90,4	89,6	83,8	- 0,5	- 6,5
Roggen	17,83	86,9	83,9	90,8	90,8	89,5	85,0	+ 1,3	- 5,0
Weizen	49,31	85,1	81,7	91,2	91,2	90,6	82,8	+ 1,3	- 8,6
Futtergerste	0,13	85,5	83,3	91,5	91,6	87,8	85,3	+ 2,4	- 2,8
Braugerste	19,57	90,0	90,5	89,5	87,7	86,9	84,7	- 6,4	- 2,5
Futterhafer	0,35	94,2	88,7	102,8	103,5	102,3	93,1	+ 5,0	- 9,0
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	107,0	90,1	111,9	111,9	112,0	112,0	+ 24,3	-
Hackfrüchte	75,93	109,7	101,2	142,7	154,8	134,1	104,6	+ 3,4	- 22,0
Speisekartoffeln	40,74	124,2	111,5	185,8	208,4	169,8	114,7	+ 2,9	- 32,4
Zuckerrüben	33,81	92,2	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	102,7	102,7	.	.	103,7	103,6	+ 0,9	- 0,1
Heu und Stroh	3,03	118,5	116,5	116,0	113,8	110,9	111,4	- 4,4	+ 0,5
Heu	2,16	128,6	125,6	126,8	123,8	120,7	121,6	- 3,2	+ 0,7
Stroh	0,87	93,3	93,8	89,2	88,9	86,5	86,1	- 8,2	- 0,5
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	110,4	105,6	148,3	93,7	117,6	96,0	- 9,1	- 18,4
Genußmittelpflanzen	9,83	81,2	87,9	82,0	82,0	82,0	82,0	- 6,7	-
Tabak	2,21	136,1	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	65,3	.	.	.	.	.	-	-
Obst	25,97	124,3	114,5	184,4	70,1	154,7	99,9	- 12,8	- 35,4
Gemüse	18,40	107,1	80,9	166,8	119,4	91,5	86,0	+ 6,3	- 6,0
Weinmost	16,23	109,6	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	124,3	120,4	126,4	125,7	123,1p	126,0p	+ 4,7	+ 2,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	127,3	131,9	133,1	129,1	133,0	+ 4,5	+ 3,0
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	128,6	132,9	134,1	130,0	134,0	+ 4,2	+ 3,1
Ochsen	5,63	156,3	159,5	154,7	151,4	142,7	141,0	- 11,6	- 1,2
Bullen	63,25	161,3	165,7	153,5	148,1	140,1	140,5	- 15,2	+ 0,3
Kühe	45,93	153,4	158,0	157,5	159,3	147,6	145,8	- 7,7	- 1,2
Färsen	32,38	151,2	154,7	150,1	149,7	140,7	138,4	- 10,5	- 1,6
Kälber	22,90	144,1	140,7	143,9	141,8	138,7	139,4	- 0,9	+ 0,5
Schweine	209,49	113,0	104,7	116,8	120,6	120,0	127,9	+ 22,2	+ 6,6
Schafvieh	1,91	134,6	129,3	145,7	143,6	142,3	142,4	+ 10,1	+ 0,1
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	74,2	90,7	92,0	92,1	94,0	+ 26,7	+ 2,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	137,9	154,4	153,3	145,4	143,0	+ 3,7	- 1,7
Milch ³⁾	266,46	119,4	117,4	118,9	117,5	118,4p	119,3p	+ 1,6	+ 0,8
Eier	46,89	79,0	63,6	96,7	85,1	79,9	90,0	+ 41,5	+ 12,6
Wolle	0,61	57,8	56,5	58,3	58,3	58,3	58,3	+ 3,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Durch- schnitt index 1972/73		1972					Veränderung Aug. 1973 gegenüber Juli 1973 in Prozent	
			Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1972	Juli 1973
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	128,2	123,5	135,9	132,2	130,1p	127,8p	+ 3,5	- 1,8
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	128,0	122,3	138,7	134,1	131,0	127,5	+ 4,3	- 2,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	128,9	124,1	134,0	134,5	130,3p	129,6p	+ 4,4	- 0,5
Pflanzliche Produkte	250,18	110,1	104,2	134,2	121,4	121,6	103,1	- 1,1	- 15,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	106,3	99,9	123,8	129,1	119,1	102,6	+ 2,7	- 13,9
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,6	90,9	98,1	97,6	96,7	90,5	- 0,4	- 6,4
Roggen	17,83	93,9	90,7	98,0	98,1	96,7	91,8	+ 1,2	- 5,1
Weizen	49,31	91,9	88,2	98,5	98,5	97,8	89,4	+ 1,4	- 8,6
Futtergerste	0,13	92,4	90,0	98,8	98,9	94,8	92,1	+ 2,3	- 2,8
Braugerste	19,57	97,2	97,8	96,7	94,7	93,8	91,5	- 6,4	- 2,5
Futterhafer	0,35	101,8	95,8	111,1	111,8	110,4	100,5	+ 4,9	- 9,0
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	115,6	97,3	120,8	120,8	121,0	121,0	+ 24,4	-
Hackfrüchte	75,93	118,5	109,3	154,2	167,3	144,9	113,0	+ 3,4	- 22,0
Speisekartoffeln	40,74	134,2	120,5	200,7	225,1	183,4	123,9	+ 2,8	- 32,4
Zuckerrüben	33,81	99,6	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	110,8	110,8	.	.	112,0	111,9	+ 1,0	- 0,1
Heu und Stroh	3,03	128,0	125,8	125,2	122,9	119,7	120,3	- 4,4	+ 0,5
Heu	2,16	138,9	135,7	136,9	133,7	130,3	131,3	- 3,2	+ 0,8
Stroh	0,87	100,7	101,3	96,3	96,0	93,4	92,9	- 8,3	- 0,5
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	114,9	160,9	102,0	127,8	104,4	- 9,1	- 18,3
Genußmittelpflanzen	9,83	87,7	95,0	88,5	88,5	88,5	88,5	- 6,8	-
Tabak	2,21	146,9	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	70,5	.	.	.	.	.	-	-
Obst	25,97	134,2	123,7	199,2	75,7	167,1	107,9	- 12,8	- 35,4
Gemüse	18,40	115,5	87,4	180,1	129,0	98,8	92,9	+ 6,3	- 6,0
Weinmost	16,23	121,7	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	134,3	130,0	136,5	135,8	133,0p	136,1p	+ 4,7	+ 2,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	137,4	142,5	143,8	139,4	143,7	+ 4,6	+ 3,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	138,8	143,6	144,9	140,4	144,7	+ 4,3	+ 3,1
Ochsen	5,63	168,8	172,3	167,1	163,5	154,1	152,3	- 11,6	- 1,2
Bullen	63,25	174,2	178,9	165,7	159,9	151,3	151,7	- 15,2	+ 0,3
Kühe	45,93	165,7	170,6	170,0	172,1	159,4	157,5	- 7,7	- 1,2
Färsen	32,38	163,3	167,0	162,1	161,7	152,0	149,5	- 10,5	- 1,6
Kälber	22,90	155,7	152,0	155,4	153,1	149,8	150,6	- 0,9	+ 0,5
Schweine	209,49	122,1	113,1	126,2	130,3	129,6	138,1	+ 22,1	+ 6,6
Schafvieh	1,91	145,4	139,6	157,4	155,1	153,7	153,8	+ 10,2	+ 0,1
Schlachtgeflügel	9,35	87,8	80,1	98,0	99,4	99,5	101,5	+ 26,7	+ 2,0
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,6	148,9	166,8	165,5	157,1	154,4	+ 3,7	- 1,7
Milch 3)	266,46	128,9	126,7	128,4	126,9	127,8p	128,8p	+ 1,7	+ 0,8
Eier	46,89	85,3	68,7	104,4	91,8	86,3	97,3	+ 41,6	+ 12,7
Wolle	0,61	62,3	60,9	62,9	62,9	62,9	62,9	+ 3,3	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BfL.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1972		1973		Veränderung August 1973 gegenüber August 1972 in Prozent	
			August	Juni	Juli	August	August 1972	Juli 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	68,0	73,6	67,0	67,6	- 0,6	+ 0,9
Schnittblumen	89,11	89,3	63,9	69,3	62,5	63,5	- 0,6	+ 1,6
Treibrosen	15,16	105,1	74,5	83,8	73,5	67,2	- 9,8	- 8,6
Freilandrosen	0,80	101,4	91,5	108,8	84,7	78,6	- 14,1	- 7,2
Treibtulpen	13,16	84,7	.	.	.	.	-	-
Treibnelken	45,38	83,0	56,2	59,6	51,9	57,0	+ 1,4	+ 9,8
Chrysanthemen	6,63	96,0	85,0	82,3	87,7	79,5	- 6,5	- 9,4
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	88,8	97,4	92,7	92,7	+ 4,4	-
Topfpflanzen	10,89	109,6	101,1	109,1	104,0	101,2	+ 0,1	- 2,7
Hortensien	1,17	132,9	.	129,2	.	.	-	-
Cyclamen	3,34	114,6	110,2	118,4	110,8	107,3	- 2,6	- 3,2
Azaleen	4,50	103,2	.	.	.	.	-	-
Ficus decora	1,88	101,3	97,8	97,7	96,7	95,0	- 2,9	- 1,8

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten, 1) Privat- insges. forsten 2)			Staatsforsten				Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr			1972 Juli	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	...	...	...	...	-	-
Gruppenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preiswertszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973
Nadelholz	107,2	107,1	114,3	116,9	120,0	122,6	+ 14,5	+ 2,2
Laubholz	102,4	103,2	114,5	117,8	118,4	123,4	+ 19,6	+ 4,2

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ WJ. 1972/73	1972		1973		Veränderung August 1973 gegenüber August 1972 in Prozent	
			August	Juni	Juli	August	August 1972	Juli 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	73,4	79,5	72,4	73,0	- 0,5	+ 0,8
Schnittblumen	89,11	96,4	69,0	74,8	67,5	68,6	- 0,6	+ 1,6
Treibrosen	15,16	113,5	80,5	90,5	79,4	72,6	- 9,8	- 8,6
Freilandrosen	0,80	109,5	98,8	117,5	91,5	84,9	- 14,1	- 7,2
Treibtulpen	13,16	91,5	.	.	.	.	-	-
Treibnelken	45,38	89,6	60,7	64,4	56,1	61,6	+ 1,5	+ 9,8
Chrysanthemen	6,63	103,7	91,8	88,9	94,7	85,9	- 6,4	- 9,3
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	95,9	105,2	100,1	100,1	+ 4,4	-
Topfpflanzen	10,89	118,4	109,2	117,8	112,3	109,3	+ 0,1	- 2,7
Hortensien	1,17	143,5	.	139,5	.	.	-	-
Cyclamen	3,34	123,8	119,0	127,9	119,7	115,9	- 2,6	- 3,2
Azaleen	4,50	111,5	.	.	.	.	-	-
Ficus decora	1,88	109,4	105,6	105,5	104,4	102,6	- 2,8	- 1,7

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) forsten 2)			Staatsforsten				Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	1972 Juli	1973 Mai	1973 Juni	1973 Juli	1972 Juli	1973 Juni		
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	...	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973
Nadelholz	119,0	118,9	126,9	129,8	133,2	136,1	+ 14,5	+ 2,2
Laubholz	113,7	114,6	127,1	130,8	131,4	137,0	+ 19,5	+ 4,2

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972 AUG.	1973 JULI	VERÄNDERUNG AUG. 1973 GEGENÜBER JULI 1972 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	127,3	120,3	140,4	138,2 +14,9 - 1,6
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	140,2	132,5	154,6	152,2 +14,9 - 1,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	115,5	138,9	135,8 +17,6 - 2,2
HANDELSDÜNGER	108,23	105,3	100,7	105,1	105,1 + 4,4 -
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	105,6	101,0	105,6	105,8 + 4,8 + 0,2
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	93,0	96,5	94,8 + 1,9 - 1,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	103,7	110,8	113,3 + 9,3 + 2,3
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	113,4	107,4	110,8	111,4 + 3,7 + 0,5
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	156,1	159,4	164,5 + 5,4 + 3,2
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	103,7	99,5	102,7	101,5 + 2,0 - 1,2
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,9	96,0	98,8	97,1 + 1,1 - 1,7
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	111,3	106,6	110,4	110,8 + 3,9 + 0,4
NP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	107,0	111,2	108,4 + 1,3 - 2,5
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	101,5	147,2	138,7 +36,7 - 5,8
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	87,0	92,3	89,7 + 3,1 - 2,8
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	86,1	90,9	87,7 + 1,9 - 3,5
FUTTERMAIS	3,39	92,5	89,4	96,3	95,4 + 6,7 - 0,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	98,7	89,5	107,2	104,1 +16,3 - 2,9
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	141,4	102,8	268,7	215,5 +109,6 -19,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	148,6	182,0	179,8 +21,0 - 1,2
FISCHMEHL	8,82	162,1	108,0	234,4	215,1 +99,2 - 8,2
MAGERMILCH	29,18	165,1	160,9	166,1	169,1 + 5,1 + 1,8
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	92,8	123,5	121,6 +31,0 - 1,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	89,2	129,8	127,7 +43,2 - 1,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	92,2	116,2	114,5 +24,2 - 1,5
LEGENEHL	75,32	103,2	95,2	126,1	124,0 +30,3 - 1,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	95,9	100,2	99,8 + 4,1 - 0,4
BIERTREBER	10,18	100,3	98,9	100,9	101,1 + 2,2 + 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	86,7	97,9	95,9 +10,6 - 2,0
SAATGUT	20,49	123,0	107,3	131,2	132,1 +23,1 + 0,7
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	99,0	99,3	98,8	101,4 + 2,1 + 2,6
HACKFRÜCHTE	12,17	140,0	112,4	153,7	153,7 +36,7 -
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	144,9	109,3	163,4	163,4 +49,5 -
KARTOFFELN , MITTELSPEITE UND SPEITE	4,33	132,0	109,0	142,8	142,8 +31,0 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	136,5	137,1	136,5	136,5 - 0,4 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	147,5	142,1	147,5	147,5 + 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	102,4	94,7	94,7 - 7,5 -
ROTKLEE	0,69	91,3	94,6	91,5	91,5 - 3,3 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	97,2	111,1	98,2	98,2 -11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	137,3	144,4	141,7 + 3,2 - 1,9
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	150,5	143,2	145,8	139,9 - 2,3 - 4,0
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	138,6	123,7	140,6	144,7 +17,0 + 2,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	150,1	147,0	154,5	154,5 + 5,1 -
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	94,0	94,2	94,2 + 0,2 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3 + 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	99,6	- -
HERBIZIDE	2,04	79,8	81,4	79,3	79,3 - 2,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST)	61,07	111,3	107,4	127,2	127,6 +18,8 + 0,3
KOHLE	4,41	148,0	142,9	152,6	156,5 + 9,5 + 2,6
STEINKOHLE	1,70	139,9	136,3	141,7	145,7 + 6,9 + 2,8
BRUNKOHLENBRIKETTS	2,71	153,0	147,0	159,4	163,2 +11,0 + 2,4
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	88,7	127,6	128,0 +44,3 + 0,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	84,1	133,0	133,6 +58,9 + 0,5
BENZIN	6,78	100,6	98,4	116,1	116,0 +17,9 - 0,1
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,9	115,2	122,8	123,1 + 6,9 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	119,3r	115,6x	124,2	124,2 + 7,4 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972	1973	VERÄNDERUNG AUG. 1973 GEGENÜBER	
		WJD	AUG.	JULI	AUG.	JULI
		1972 1973 IN PROZENT				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	138,7	131,2	152,7	150,4	+14,6 - 1,5
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	152,7	144,5	168,2	165,6	+14,6 - 1,5
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	125,1	150,0	146,9	+17,4 - 2,1
HANDELSDÜNGER	108,23	116,9	111,8	116,6	116,6	+ 4,3 -
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	117,3	112,1	117,2	117,5	+ 4,8 + 0,3
KALKAMMONIUMSÄPETER 26 VH N	38,34	107,9	103,2	107,1	105,2	+ 1,9 - 1,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	120,0	115,1	123,0	125,7	+ 9,2 + 2,2
KALIDÜNGESALZ 50 VH K20	21,71	125,9	119,3	123,0	123,7	+ 3,7 + 0,6
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	174,5	173,3	177,0	182,6	+ 5,4 + 3,2
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	115,0	110,4	113,9	112,7	+ 2,1 - 1,1
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	110,8	106,5	109,6	107,8	+ 1,2 - 1,6
PK- DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	123,5	118,3	122,5	123,0	+ 4,0 + 0,4
NP- DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	123,6	118,8	123,5	120,3	+ 1,3 - 2,6
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	107,2	155,4	146,4	+36,6 - 5,8
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	91,8	97,4	94,7	+ 3,2 - 2,8
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	90,9	95,9	92,5	+ 1,8 - 3,5
FUTTERMAIS	3,39	97,6	94,3	101,6	100,7	+ 6,8 - 0,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	104,1	94,5	113,0	109,9	+16,3 - 2,7
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	149,2	108,5	283,5	227,3	109,5 -19,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	156,7	192,0	189,7	+21,1 - 1,2
FISCHMEHL	8,82	171,0	113,9	247,3	226,9	+99,2 - 8,2
MAGERMILCH	29,18	174,2	169,7	175,3	178,4	+ 5,1 + 1,8
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	98,0	130,3	128,2	+30,8 - 1,6
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	94,1	137,0	134,8	+43,3 - 1,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	97,3	122,6	120,8	+24,2 - 1,5
LEGEMEHL	75,32	108,9	100,5	133,0	130,8	+30,1 - 1,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	102,4	107,0	106,6	+ 4,1 - 0,4
BIERTREBER	10,18	105,8	104,4	106,5	106,7	+ 2,2 + 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	96,3	108,7	106,4	+10,5 - 2,1
SAATGUT	20,49	129,8	113,2	138,4	139,3	+23,1 + 0,7
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	104,5	104,8	104,3	107,0	+ 2,1 + 2,6
HACKFRÜCHTE	12,17	147,7	118,6	162,2	162,2	+36,8 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	152,9	115,3	172,3	172,3	+49,4 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	115,0	150,7	150,7	+31,0 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	144,0	144,7	144,0	144,0	- 0,5 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	155,6	149,9	155,6	155,6	+ 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	108,0	99,9	99,9	- 7,5 -
ROTKLEE	0,69	96,3	99,8	96,5	96,5	- 3,3 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	102,6	117,2	103,6	103,6	-11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	144,8	152,3	149,5	+ 3,2 - 1,8
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	158,8	151,0	153,8	147,6	- 2,3 - 4,0
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	146,2	130,5	148,3	152,7	+17,0 + 3,0
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	158,3	155,1	163,0	163,0	+ 5,1 -
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	104,4	104,6	104,6	+ 0,2 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	106,4	105,8	108,0	108,0	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	110,6	110,6	- -
HERBIZIDE	2,04	88,6	90,4	88,0	88,0	- 2,7 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST	61,07	123,6	119,2	141,2	141,7	+18,9 + 0,4
KOHLE	4,41	164,2	158,6	169,3	173,7	+ 9,5 + 2,6
STEINKOHLE	1,70	153,3	151,3	157,2	161,7	+ 6,9 + 2,9
BRUNKOHLENBRIKETTS	2,71	169,8	163,2	176,9	181,2	+11,0 + 2,4
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	98,4	141,6	142,1	+44,4 + 0,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	93,3	147,6	148,3	+58,9 + 0,5
BENZIN	6,78	111,6	109,2	128,8	128,8	+17,9 -
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	130,9	128,0	136,3	136,6	+ 6,7 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	132,5r	128,3r	137,9	137,9	+ 7,5 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972 AUG.	1973 JULI	1973 AUG.	VERÄNDERUNG AUG. 1973 GEGENÜBER AUG. JULI 1972 1973 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	124,2	131,5	132,4	+ 6,6 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	155,7	153,2	163,4	163,4	+ 6,7 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	144,4	139,5	153,1	154,6	+10,8 + 1,0
REPARATUREN	61,07	163,3	156,7	174,6	176,2	+12,4 + 0,9
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	155,6	173,6	175,4	+12,7 + 1,0
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	173,7	194,0	195,6	+12,6 + 0,8
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,6	154,2	170,1	171,3	+11,1 + 0,7
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	156,8	175,0	176,5	+12,6 + 0,9
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	147,9	143,4	154,7	156,3	+ 9,0 + 1,0
WARTUNG	24,43	114,3	113,3	117,1	117,4	+ 3,6 + 0,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	120,6	134,8	136,8	+13,4 + 1,5
BINDEGARN	10,12	88,8	83,2	100,6	104,5	+25,6 + 3,9
HANDHÄCKE	3,49	142,0	138,7	146,6	147,0	+ 6,0 + 0,3
DÜNGGABEL	3,49	178,3	172,0	188,3	189,3	+10,1 + 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	142,7	153,5	154,1	+ 8,0 + 0,4
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	138,2	159,3	160,3	+16,0 + 0,6
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	117,9	114,2	122,2	123,6	+ 8,2 + 1,1
STACHELDRAHT	0,70	138,7	134,0	147,4	148,3	+10,7 + 0,6
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	151,7	163,4	164,1	+ 8,2 + 0,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	136,4	145,6	146,1	+ 7,1 + 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	156,6	154,0	164,4	164,4	+ 6,8 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	132,4	128,6	137,3	138,1	+ 7,4 + 0,6
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	132,7	130,8	134,5	134,8	+ 3,1 + 0,2
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	132,6	141,2	142,2	+ 7,2 + 0,7
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	132,0	126,9	139,1	140,2	+10,5 + 0,8
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	144,4	157,8	158,2	+ 9,6 + 0,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	155,0	150,9	164,5	164,5	+ 9,0 -
ACKEREGGE	2,99	137,4	134,2	147,3	148,3	+10,5 + 0,7
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	151,0	163,5	166,0	+ 9,9 + 1,5
VIelfachgeraet fuer kartoffelanbau	4,28	156,5	151,8	163,9	166,8	+ 9,9 + 1,8
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	149,4	162,6	164,5	+10,1 + 1,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	123,4	134,5	136,2	+10,4 + 1,3
STALLDÜNGSTREUER	8,48	125,0	119,8	132,5	133,3	+11,3 + 0,6
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	137,0	148,8	150,7	+10,0 + 1,3
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	120,6	128,2	128,2	+ 6,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	130,1	127,4	135,5	140,6	+10,4 + 3,8
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	123,8	137,3	138,2	+11,6 + 0,7
ANBAUMÄHWERK	2,10	144,0	137,6	152,2	152,2	+10,6 -
RECHWENDER	8,49	135,0	128,3	134,7	135,6	+ 5,7 + 0,7
FELDHÄCKSLER	2,10	123,7	119,8	128,6	130,1	+ 8,6 + 1,2
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPRODER	1,70	139,7	135,8	146,8	147,0	+ 8,2 + 0,1
MÄHDRESCHER	13,16	128,2	119,6	140,7	140,7	+17,6 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	136,7	132,7	142,1	148,3	+11,8 + 4,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	112,9	124,2	124,2	+10,0 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	144,5	156,4	157,1	+ 8,7 + 0,4
SCHROTHÜHLE	1,29	147,6	143,1	152,6	154,1	+ 7,7 + 1,0
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	150,0	157,5	158,4	+ 5,6 + 0,6
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	152,6	146,7	165,7	165,7	+13,0 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	131,6	130,7	136,8	136,8	+ 4,7 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	121,5	117,5	127,9	128,8	+ 9,6 + 0,7
FOERDERGEBLÄSE	2,10	127,7	123,6	133,4	133,4	+ 7,9 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	133,6	147,0	148,0	+10,8 + 0,7
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	121,3	130,1	130,1	+ 7,3 -
ACKERWAGEN	7,19	112,5	108,3	117,9	119,3	+10,2 + 1,2
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	119,4	118,0	128,6	128,6	+ 9,0 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	119,3	129,4	129,4	+ 8,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972	1973	VERÄNDERUNG	
		WJD	AUG.	JULI	AUG.	AUG. JULI GEGENUEBER 1972 1973 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	135,4	143,4	144,3	+ 6,6 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	172,8	169,1	181,4	181,4p	+ 6,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	160,3	154,8	170,0	171,6	+10,9 + 0,9
REPARATUREN	61,07	181,3	173,9	193,8	195,6	+12,5 + 0,9
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	172,7	192,7	194,8	+12,8 + 1,1
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	192,8	215,9	217,1	+12,6 + 0,6
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	171,1	188,8	190,1	+11,1 + 0,7
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	174,1	194,2	195,9	+12,5 + 0,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	164,2	159,1	171,7	173,5	+ 9,1 + 1,0
WARTUNG	24,43	126,9	125,8	130,0	130,3	+ 3,6 + 0,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	133,8	149,7	152,0	+13,6 + 1,5
BINDEGARN	10,12	98,6	92,3	111,7	116,1	+25,8 + 3,9
HANDHÄCKE	3,49	157,6	154,0	162,8	163,2	+ 6,0 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	198,0	190,9	209,0	210,2	+10,1 + 0,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	162,3	158,5	170,5	171,1	+ 7,9 + 0,4
DRAHTSTIFTE	0,70	161,4	153,4	176,9	178,0	+16,0 + 0,6
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,9	126,8	135,7	137,2	+ 8,2 + 1,1
STACHELDRAHT	0,70	154,0	148,8	163,7	164,7	+10,7 + 0,6
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	168,4	181,4	182,1	+ 8,1 + 0,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	155,2	151,4	161,6	162,2p	+ 7,1 + 0,4
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	173,8	171,0	182,5	182,5p	+ 6,7 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	147,0	142,8	152,4	153,2	+ 7,3 + 0,5
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	147,4	145,2	149,3	149,6	+ 3,0 + 0,2
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	150,6	147,2	156,7	157,8	+ 7,2 + 0,7
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	146,5	140,9	154,5	155,6	+10,4 + 0,7
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	160,2	175,2	175,6	+ 9,6 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	167,5	182,6	182,6	+ 9,0 -
ACKEREGGE	2,99	152,4	148,9	163,5	164,6	+10,5 + 0,7
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	167,6	181,5	184,3	+10,0 + 1,5
VIelfachGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	168,5	182,0	185,2	+ 9,9 + 1,8
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	165,9	180,5	182,6	+10,1 + 1,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	137,0	149,3	151,1	+10,3 + 1,2
STALLDÜNGSTREUER	8,48	138,7	133,0	147,1	147,9	+11,2 + 0,5
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	152,0	165,2	167,3	+10,1 + 1,3
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	133,8	142,3	142,3	+ 6,4 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	141,5	150,4	156,1	+10,3 + 3,8
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	137,4	152,5	153,4	+11,6 + 0,6
ANBAUMAEMERK	2,10	159,9	152,7	169,0	169,0	+10,7 -
RECHWENDER	8,49	149,8	142,5	149,6	150,5	+ 5,6 + 0,6
FELDHÄCKSLER	2,10	137,3	133,0	142,8	144,5	+ 8,6 + 1,2
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	155,0	150,8	162,9	163,1	+ 8,2 + 0,1
MAEHDRÄSCHER	13,16	142,4	132,8	156,2	156,2	+17,6 -
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	151,7	147,3	157,7	164,6	+11,7 + 4,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	125,3	137,8	137,8	+10,0 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	160,3	173,6	174,4	+ 8,8 + 0,5
SCHROTMÜHLE	1,29	163,9	158,8	169,4	171,1	+ 7,7 + 1,0
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	166,5	174,8	175,9	+ 5,6 + 0,6
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	169,4	162,8	183,9	183,9	+13,0 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	146,1	145,1	151,9	151,9	+ 4,7 -
FUER FÖRDERERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	134,8	130,4	142,0	143,0	+ 9,7 + 0,7
FÖRDERERZWECKE	2,10	141,7	137,2	148,1	148,1	+ 7,9 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	148,3	163,2	164,2	+10,7 + 0,6
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	134,6	144,4	144,4	+ 7,3 -
ACKERWAGEN	7,19	124,9	120,2	130,9	132,4	+10,1 + 1,1
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	132,5	131,0	142,8	142,8	+ 9,0 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	132,5	143,6	143,6	+ 8,4 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Aug.	Juli	Aug.
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 ^{a)}	330,0	.	340,0
		Köln	1 000 kg	334,7 ^{a)}	320,5	.	336,3
		Frankfurt	1 000 kg	347,5 ^{a)}	328,8	.	327,5
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 ^{a)}	.	345,0	.
		München	1 000 kg	348,2 ^{a)}	335,0	358,0	358,5
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,6 ^{a)}	.	355,0	.
Weizen		Hannover	1 000 kg	375,4 ^{a)}	357,0	.	365,0
		Köln	1 000 kg	375,1 ^{a)}	355,0	.	360,0
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 ^{a)}	346,8	.	348,7
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 ^{a)}	.	390,0	.
		München	1 000 kg	356,0	347,5	403,5	366,0
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 ^{a)}	.	385,0	.
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	341,3 ^{a)}	320,0	320,0	322,5
		Köln	1 000 kg	325,1 ^{a)}	295,0	323,5	327,5
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 ^{a)}	312,5	.	318,8
		Stuttgart	1 000 kg	323,0 ^{a)}	.	330,0	.
		München	1 000 kg	315,0 ^{a)}	320,0	325,0	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 ^{a)}	.	312,5	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	311,0 ^{a)}	280,0	.	320,0
		Köln	1 000 kg	316,1 ^{a)}	.	.	325,0
		Frankfurt	1 000 kg	305,2 ^{a)}	.	.	307,5
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	.	335,0	.
		München	1 000 kg	319,0 ^{a)}	315,0	375,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 ^{a)}	.	.	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	8,60 ^{a)}	.	.	.
		Hannover	100 kg	13,05 ^{a)}	17,52	24,50	18,14
		Köln	100 kg	.	14,38	21,71	13,81
		Frankfurt	100 kg	14,88 ^{b)}	16,88	24,44	16,89
		Karlsruhe	100 kg	13,61 ^{b)}	16,00	22,78 ^{a)}	16,66
		München	100 kg	11,72	13,53	19,51	12,39
		Nürnberg	100 kg	13,62	19,74	20,40	14,77
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	830,98 ^{a)}	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 ^{a)}	352,4	311,6	304,4
		Hannover	100 kg	318,2 ^{a)}	342,0	308,8	310,0
		Köln	100 kg	340,0	365,6	342,4	332,6
Ochsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	348,9 ^{a)}	377,6	.	346,8
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	354,2	383,6	327,9	324,7
		Hannover	100 kg	359,7	386,9	336,5	328,9
		Köln	100 kg	370,0	401,1	354,0	343,6
		Frankfurt	100 kg	374,9	406,0	340,5	351,5
		Mannheim	100 kg	382,2	419,9	342,2	352,5
		München	100 kg	368,4	406,4	334,7	341,1
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	261,9	280,9	255,4	251,1
		Hannover	100 kg	256,3	276,3	251,7	240,2
		Köln	100 kg	271,7	289,2	277,0	264,5
		Frankfurt	100 kg	265,3	281,6	265,2	266,5
		Mannheim	100 kg	267,1	287,1	264,8	269,4
		München	100 kg	283,7	308,0	290,1	281,2
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	306,7	323,9	315,2	295,4
		Hannover	100 kg	298,2	316,3	295,4	286,9
		Köln	100 kg	320,3	341,5	318,9	303,5
		Frankfurt	100 kg	325,4	357,3	318,6	324,8
		Mannheim	100 kg	324,4	351,9	299,9	304,1
		München	100 kg	338,6	370,2	325,3	322,0

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Aug.	Juli	Aug.
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	456,2 ^{a)}	446,6	.	436,0
Marktpreise	Markttort	Hannover	100 kg	443,3 ^{a)}	.	.	.
		Köln	100 kg	478,1 ^{a)}	476,7	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0 ^{a)}	476,1	473,6	473,3
		Mannheim	100 kg	511,3	499,1	508,7	508,1
		München	100 kg	500,8	510,0	509,0	515,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	252,4	293,0	309,6
		Hannover	100 kg	260,5	262,6	311,2	331,6
		Köln	100 kg	275,5	275,1	321,5	338,0
		Frankfurt	100 kg	275,3	278,5	313,1	341,0
		Mannheim	100 kg	284,6	285,3	330,0	346,3
		München	100 kg	260,3	269,3	305,8	319,2
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0	295,7	303,4	297,7
		Köln	100 kg	337,4	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	340,2	377,3	379,1
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	41,43	41,78p	42,10p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	8,58	11,34	13,23p
		Ndss.	100 St	10,63	8,59	11,13	12,97
		NrhW.	100 St	11,02	9,71	12,35	...
		Stuttgart	100 St	10,54	8,75	11,75	13,25
		Bayern	100 St	11,55	10,26	12,52	14,25
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,75	10,56	13,38	14,90p
		Hamburg	100 St	11,89	10,21	13,71	14,42
		Ndss.	100 St	12,64	10,89	12,95	14,63
		NrhW.	100 St	12,35	11,25	13,67	...
		Stuttgart	100 St	13,91	12,25	14,75	16,25
		Bayern	100 St	13,15	11,62	13,92	15,77
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		Ndss.	1 kg	2,51	2,73	1,82	1,88
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	3,01	2,20	2,20
schwarze		Hessen	1 kg	2,61	2,93	2,04	2,14
rote		BaWü.	1 kg	2,78	3,08	2,66	2,67
rote		Bayern	1 kg	2,71	2,93	2,52	2,52p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	2,32	2,59	1,65	1,64
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	2,66	1,87	1,87
schwarze		Hessen	1 kg	2,66	2,84	1,92	1,89
rote		BaWü.	1 kg	2,75	2,96	2,12r	2,00
rote		Bayern	1 kg	2,70	2,89	2,12	1,89p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	2,25	2,36	1,80	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	2,92	2,08	2,08
schwarze		Hessen	1 kg	2,81	3,04	2,14	2,16
rote		BaWü.	1 kg	2,91	3,24	2,15	2,17
rote		Bayern	1 kg	2,90	3,22	2,18	2,11p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		Ndss.	1 kg	3,73	4,26	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	4,51	3,46	3,46
schwarze		Hessen	1 kg	4,49	4,82	4,93	4,70
rote		BaWü.	1 kg	5,03	5,07	5,40	5,46
rote		Bayern	1 kg	5,02	5,08	5,40	5,51

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Juni DM 41,46.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1973 Juni	1973 Juli	1973 Aug.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte ¹⁾						
Obst						
Äpfel	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	91,88	70,96
Birnen	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	.	47,69
Johannisbeeren, rot	Bundesgebiet	100 Kg	.	238,95	155,58	151,85
Süßkirschen	Bundesgebiet	100 Kg	.	168,13	222,18	172,00
Sauerkirschen	Bundesgebiet	100 Kg	.	126,94	155,10	175,81
Zwetschgen/Pflaumen	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	207,56	67,47
Pfirsiche	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	109,83	91,63
Gemüse						
Weißkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	39,42	23,57	24,28
Wirsingkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	24,35	21,67	31,11
Rotkohl	Bundesgebiet	100 Kg	.	38,71	23,51	21,73
Blumenkohl	Bundesgebiet	100 St	.	52,26	53,45	63,62
Möhren	Bundesgebiet	100 Kg	.	83,81	64,41	35,73
Kopfsalat, Freiland-	Bundesgebiet	100 St	.	10,63	24,81	24,81
Spinat	Bundesgebiet	100 Kg	.	40,62	54,79	51,82
Sellerie	Bundesgebiet	100 Kg	.	109,05	.	68,12
Porree	Bundesgebiet	100 Kg	.	142,20	88,54	73,20
Zwiebeln	Bundesgebiet	100 Kg	.	50,00	43,16	37,50
Buschbohnen	Bundesgebiet	100 Kg	.	171,17	138,38	104,62
Salatgurken, Freiland-	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	30,17	18,56
Einlegegurken	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	56,62	53,91
Tomaten, Freiland-	Bundesgebiet	100 Kg	.	.	.	41,35
Stangenbohnen	Bundesgebiet	100 Kg	.	377,23	157,08	116,59
Salatgurken, Unterglas-	Bundesgebiet	100 Kg	.	44,23	39,76	76,48
Tomaten, Unterglas-	Bundesgebiet	100 Kg	.	163,26	88,80	53,49

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1972					1973						
		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Hering	0,57	0,50	0,45	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65	0,63	0,59
Kabeljau	0,89	0,82	0,97	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22	1,02	1,06
Seelachs	0,81	0,65	0,76	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00	0,83	0,81
Rotbarsch	1,25	1,08	1,13	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52	1,40	1,31

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Juli	Juni	Juli
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	66,49 73,44	67,97 74,10	69,18 75,09	68,24 71,48
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	...	...	...	...
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	...	...	...	...
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	...	...	...	...
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	75,50 ...	73,02 ...	81,53 ...	79,33 ...
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	88,11 97,39	88,66 92,66	96,51 106,24	93,34 102,06
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	89,14 ...	86,33 ...	97,63 ...	93,32 ...
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	107,85 112,23	107,33 105,08	115,92 126,77	110,40 118,07
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	...	...	...	...
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	...	...	...	...
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	...	...	...	...
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm	110,40 117,81	110,48 117,62	116,34 124,55	116,89 126,18
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	48,60 ...	45,21 ...	50,22 ...	57,94 ...
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	52,80	48,62	54,45	54,98
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	54,53 ...	52,04 ...	56,33 ...	59,02 ...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,20 ...	38,00 ...	40,57 ...	47,24 ...
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	49,00 ^{a)}	46,81	53,37	50,00
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	44,46 ...	43,33 ...	52,34 ...	49,98 ...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	46,27 ^{a)}	45,62	48,37	47,85
Klasse B			1 rm	42,25 ^{a)}	41,66	44,16	43,68
Klasse C			1 rm	36,21 ^{a)}	35,70	37,85	37,45
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	50,87	49,85	49,72
Klasse B			1 rm	46,22	46,45	45,52	45,39
Klasse C			1 rm	39,62	39,81	39,01	38,91
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	.	23,98	22,79	.
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm 1 rm	26,51 ...	25,72 ...	27,32 ...	26,81 ...

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Ohne Güteklassenausscheidung. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973			
			15.Juli	15.Aug.	15.Juni	15.Juli	15.Aug.	
Futtermittel ¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,66	19,00	20,35	20,06	19,34	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	20,72	19,95	21,35	21,12	19,85	
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	20,20	18,94	21,00	20,29	19,41	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,99	19,40	20,80	19,82	19,24	
	Hessen	50 kg	18,78	18,08	19,20	19,30	18,90	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,26	16,80	18,68	18,43	17,47	
	Baden-Württemberg	50 kg	19,98	19,58	20,94	21,04	20,43	
	Bayern	50 kg	19,22	19,11	19,79	19,86	19,25	
Futtermais								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,25	22,31	23,98	24,03	23,83	
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,33	21,36	23,32	23,09	22,79	
	Niedersachsen	50 kg	22,33	22,21	24,29	24,39	23,92	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,01	22,41	24,43	24,66	24,13	
	Hessen	50 kg	22,80	22,80	24,62	24,62	24,42	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,09	24,05	26,55	26,55	26,15	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,16	22,18	23,40	23,40	23,40	
	Bayern	50 kg	21,99	22,08	23,16	23,23	23,35	
Kleie								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	14,86	14,72	17,80	17,62	17,13	
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,59	15,07	18,54	17,72	16,50	
	Niedersachsen	50 kg	14,89	14,77	18,67	17,93	17,10	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,24	15,27	18,96	18,47	17,80	
	Hessen	50 kg	14,20	14,15	17,34	17,54	16,96	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,80	14,50	18,07	18,87	17,37	
	Baden-Württemberg	50 kg	14,31	14,14	16,96	16,88	16,69	
	Bayern	50 kg	14,91	14,82	16,84	17,02	17,17	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,44	23,77	54,02	61,65	49,72	
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,66	22,72	61,89	71,25	56,00	
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	23,07	23,57	60,63	74,83	49,23	
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,04	22,75	64,35	66,43	51,05	
	Hessen	50 kg	22,70	22,90	55,40	62,60	56,91	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,70	23,73	59,23	63,49	44,73	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,14	24,29	48,35	56,21	50,57	
	Bayern	50 kg	24,38	24,67	43,11	48,98	46,88	
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	38,78	39,41	80,07	85,33	78,35	
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	37,50	38,10	86,36	86,05	79,08	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	36,36	37,62	77,01	84,65	72,75	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	37,00	37,90	89,87	96,20	83,74	
	Hessen	50 kg	38,56	40,16	79,24	92,44	81,88	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	41,00	41,45	87,34	88,34	73,10	
	Baden-Württemberg	50 kg	41,54	41,87	78,99	82,15	75,99	
	Bayern	50 kg	39,92	39,90	74,81	79,27	80,52	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,15	8,18	8,41	8,45	8,61	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	7,74	8,16	7,00p	7,50p	7,70p	
	Niedersachsen	100 l	8,25	8,25	8,85	8,70	8,70	
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,56	8,75	9,39	9,44	9,48	
	Hessen	100 l	8,50	8,50	8,60	8,25	8,25	
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	-	-	-	
	Baden-Württemberg	100 l	7,85	7,85	7,92	7,92	8,85	
	Bayern	100 l	8,39	8,42	8,44	8,64	8,64p	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	19,86	19,92	27,95	28,98	28,51	
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	17,79	17,79	24,18	24,18	23,72	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	19,40	19,52	28,31	29,70	29,80	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,90	18,85	28,12	28,71	26,88	
	Hessen	50 kg	19,94	19,94	27,30	28,20	27,50	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,24	20,42	27,71	27,91	27,31	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,71	20,71	27,77	29,97	29,18	
	Bayern	50 kg	20,66	20,75	28,86	29,74	29,76	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,10	23,23	28,59	29,28	28,85	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,04	22,06	26,26	26,40	25,83	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,24	22,30	28,26	28,96	28,03	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,28	22,64	28,05	28,67	27,48	
	Hessen	50 kg	23,40	23,60	31,66	32,46	31,90	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,38	23,38	29,60	30,60	30,35	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,10	24,22	29,25	30,91	30,85	
	Bayern	50 kg	23,77	23,89	27,66	28,60	28,77	
Legemehl								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,75	24,81	31,42	32,79	32,28	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,19	23,19	30,28	32,72	31,02	
	Niedersachsen	50 kg	24,01	24,16	32,15	33,46	31,98	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,34	24,34	31,64	31,94	31,34	
	Hessen	50 kg	24,46	24,66	31,30	32,20	32,70	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,49	24,49	31,80	33,00	32,52	
	Baden-Württemberg	50 kg	25,66	25,75	31,15	33,49	33,27	
	Bayern	50 kg	25,58	25,58	31,13	32,48	32,65	

Fußnote vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972			1973	
			15.Juli	15.Aug.	15.Juni	15.Juli	15.Aug.
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,21	2,21	2,26	2,25	2,26
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,26	2,27	2,34	2,34	2,34
	Niedersachsen	50 kg	2,23	2,23	2,24	2,24	2,27
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,39	2,40	2,50	2,49	2,48
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,45	2,45	2,45
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	2,11	2,11	2,11
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,28	18,35	20,46	20,71	20,30
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,46	16,49	17,89	17,72	17,06
	Niedersachsen	50 kg	16,94	17,13	19,06	18,57	18,04
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,70	16,67	18,87	18,92	17,67
	Hessen	50 kg	19,21	18,96	20,66	20,76	20,62
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,58	18,50	21,21	21,21	21,48
	Baden-Württemberg	50 kg	18,63	19,01	22,30	22,27	21,84
	Bayern	50 kg	20,04	20,04	21,79	23,05	22,97
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1750,00	1808,00	1988,00	1888,00	1897,00
	Oldenburg	1 Stück	.	2069,00	2093,00	.	1931,00
	Lehrte	1 Stück	.	.	.	.	.
	Osnabrück	1 Stück	1950,00	1830,00	2200,00	2000,00	1900,00
	Münster/Weatf.	1 Stück	1953,00	1945,00	.	.	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2157,00	.	.	2449,00	.
	Niederbayern	1 Stück	1900,00	2071,00	.	2072,00	1835,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	67,25	67,25	76,48	67,01	72,53
	Düsseldorf	1 Stück	77,50	73,25	90,50	86,50	90,00
	Cloppenburg	1 Stück	56,60	53,00	74,00	67,60	68,00
	Lehrte	1 Stück	60,25	56,00	74,50	66,20	69,50
	Strälen	1 Stück	65,30	65,50	.	.	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	71,16	68,90	84,35	81,95	83,90
	Nördlingen	1 Stück	72,80	73,69	81,15	79,81	83,88
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1850,00	1875,00	.	.	.
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1450,00	1400,00	1675,00	1550,00	1350,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1600,00	1625,00	1875,00	1775,00	1775,00
Klasse I	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmkraftstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	17,10	17,00	20,99	26,83	26,94
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	15,45	15,37	19,76	25,60	25,55
	Niedersachsen	100 l	17,04	16,95	21,22	27,25	27,15
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,06	15,97	19,99	25,02	24,90
	Hessen	100 l	16,81	17,06	21,19	25,59	26,11
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,26	16,11	20,20	22,70	24,31
	Baden-Württemberg	100 l	19,11	18,86	22,68	28,59	28,68
	Bayern	100 l	17,34	17,28	20,93	28,17	28,15
Benzin, Marken-, ⁴⁾							
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	55,79	55,72	59,39	65,73	65,70
	Schleswig-Holstein	100 l	54,50	54,32	59,73	65,23	65,32
	Niedersachsen	100 l	54,59	54,68	57,84	65,14	64,86
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,14	55,14	58,92	65,41	65,50
	Hessen	100 l	55,59	55,68	59,73	65,77	65,77
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,14	55,23	59,55	65,59	65,95
	Baden-Württemberg	100 l	57,39	56,94	60,18	66,40	66,31
	Bayern	100 l	56,76	56,67	60,18	66,13	66,13
Elektr. Strom							
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Bundesgebiet	100 kWh	18,58	18,64r	20,05	20,05	20,05
	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	17,85	17,85	17,85
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	17,49	17,49	17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	16,97	17,30r	17,90r	17,90	17,90
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	19,20	19,20	19,20
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,96	18,15	19,34	19,34	19,34
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,73	19,73	21,03	21,03	21,03
	Bayern	100 kWh	21,28	21,28	23,50	23,50	23,50
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,44	5,47	5,56	5,65	5,70
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	3,44	3,44	3,71	3,78	3,79

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973			
			15.Juli	15.Aug.	15.Juni	15.Juli	15.Aug.	
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)								
Techn. Hilfsmaterialien								
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,99	6,03	6,37	6,36	6,37	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,61	5,63	6,00	6,00	5,97	
	Niedersachsen	1 Stück	5,60	5,62	5,99	5,96	6,01	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,51	5,53	5,65	5,55	5,55	
	Hessen	1 Stück	7,22	7,37	7,58	7,56	7,56	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,82	6,82	7,20	7,28	7,33	
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,08	7,10	7,67	7,69	7,69	
	Bayern	1 Stück	5,58	5,63	5,94	5,96	5,97	
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,43	8,47	9,24	9,25	9,30	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,63	8,62	9,63	9,63	9,70	
	Niedersachsen	1 Stück	8,45	8,49	9,27	9,29	9,36	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,19	8,23	8,64	8,70	8,70	
	Hessen	1 Stück	9,24	9,41	10,14	9,94	9,94	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,34	8,34	9,30	9,30	9,41	
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,73	8,77	9,44	9,48	9,58	
	Bayern	1 Stück	8,16	8,19	9,10	9,11	9,15	
Mähmesserklänge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,72	0,72	0,77	0,78	0,78	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,70	0,71	0,77	0,79	0,77	
	Niedersachsen	1 Stück	0,90	0,91	0,97	0,97	0,98	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,82	0,83	0,90	0,92	0,92	
	Hessen	1 Stück	0,69	0,70	0,73	0,81	0,81	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,76	0,78	0,84	0,84	0,85	
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,61	0,61	0,64	0,65	0,64	
	Bayern	1 Stück	0,59	0,59	0,62	0,62	0,62	
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,58	1,59	1,82	1,84	1,85	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,86	1,86	2,19	2,21	2,22	
	Niedersachsen	1 kg	1,62	1,64	1,86	1,88	1,92	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,63	1,82	1,87	1,87	
	Hessen	1 kg	1,74	1,72	1,92	1,96	1,97	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,59	1,60	1,88	1,96	2,00	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,52	1,54	1,82	1,82	1,83	
	Bayern	1 kg	1,45	1,46	1,65	1,65	1,65	
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,30	11,40	12,17	12,22	12,34	
	Schleswig-Holstein	1 m	11,05	11,05	11,29	11,29	11,31	
	Niedersachsen	1 m	10,24	10,40	10,91	10,91	11,27	
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,96	12,10	12,84	12,93	12,93	
	Hessen	1 m	12,51	12,56	13,21	13,21	13,29	
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,25	12,25	13,52	13,52	13,76	
	Baden-Württemberg	1 m	10,72	10,95	11,77	11,83	11,91	
	Bayern	1 m	11,60	11,60	12,61	12,70	12,74	
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,41	1,42	1,57	1,58	1,58	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,05	1,06	1,18	1,18	1,19	
	Niedersachsen	1 kg	1,21	1,23	1,34	1,34	1,36	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,32	1,33	1,41	1,42	1,42	
	Hessen	1 kg	1,87	1,87	2,11	2,11	2,15	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,57	1,79	1,79	1,82	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,59	1,60	1,79	1,79	1,79	
	Bayern	1 kg	1,46	1,47	1,62	1,63	1,64	
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	180,81	181,89	195,13	195,54	196,27	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	219,39	222,85	240,93	242,13	242,14	
	Niedersachsen	1 Stück	189,12	189,56	201,44	201,56	203,95	
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	176,11	177,24	192,00	192,00	193,43	
	Hessen	1 Stück	171,92	171,92	180,69	180,69	180,69	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	181,51	181,51	198,55	198,55	198,75	
	Baden-Württemberg	1 Stück	167,05	167,55	180,28	180,48	179,71	
	Bayern	1 Stück	176,22	177,97	190,71	191,62	192,02	
Handelsdünger 7)								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	105,75	96,69	104,85	100,35	98,54	
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	64,93	67,13	71,53	71,60	73,20	
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	33,94	34,16	35,02	35,20	35,40	
Branntkalk, 85% C _a O	Bundesgebiet	100 kg C _a O	10,48	10,75	11,06	11,00	11,32	
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,03	30,94	33,49	31,85	31,31	
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	23,67	23,74	24,86	24,56	24,65	
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,52	32,04	34,79	33,31	32,46	

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.